

**Geschäftsführung  
Umweltausschuss**

Es informiert Sie	Michael Lutz
Telefon (0202)	563 5920
Fax (0202)	563 8484
E-Mail	michael.lutz@stadt.wuppertal.de
Datum	01.04.04

---

**Niederschrift**

**über die öffentliche Sitzung des Umweltausschusses (SI/1865/04) am 10.03.2004**

Anwesend sind:

**Vorsitz**

Herr Andreas Mucke ,

**von der CDU-Fraktion**

Frau Birgit Hetfleisch , Herr Johannes Huhn , Herr Egon Köhler , Herr Wolfgang Priem , Herr Volker Rösener ,

**von der SPD-Fraktion**

Herr Guido Gehrenbeck , Herr Frank Lindgren , Herr Peter Menke, Herr Oliver-Siegfried Wagner ,

**von der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN**

Frau Ilona Schäfer ,

**von der FDP-Fraktion**

Herr Alexander Schmidt ,

**als sachkundige Einwohner**

Herr Andreas Keller , Herr Martin Lücke ,

**von der Verwaltung**

Herr Beig. Harald Bayer , Herr Dirk Ostermann, Frau Henrike Mölleke, Herr Dirk Mücher, Herr Erwin Rothgang , Herr Andreas Schmiedecke , Herr Michael Walde , Frau Bettina Wolk,

**als Gast**

Herr Wuttke ,

**Schriftführer**

Herr Michael Lutz ,

Beginn: 16:00 Uhr

Ende: 18:15 Uhr

. **Öffentlicher Teil**

---

**1 Niederschrift der Umweltausschuss-Sitzung vom 28.01.04**

Beschluss des Umweltausschusses vom 10.03.2004:

Der Umweltausschuss vertagt die Beschlussfassung zur nächsten Sitzung (05.05.04)

---

**2 Landschaftsplan Wuppertal-Gelpe Umsetzung der FFH - Richtlinie in der Landschaftsplanung  
Vorlage: VO/2641/04**

Nach Beantwortung von Fragen von Herrn Stv. Rösener und Herrn Schmidt zur „Unberührtheitsklausel“ durch Herrn Mücher und Herrn Rothgang fasst der Umweltausschuss Beschluss.

Herr Stv. Rösener legt großen Wert auf die Erstellung eines Hofstellenkatasters.

Bei Aufhebung des Erlasses solle – so Herr Stv. Rösener - die FFH-Schattenliste unverzüglich aufgehoben werden.

Beschluss des Umweltausschusses vom 10.03.2004:

Der Umweltausschuss empfiehlt, im Sinne des Beschlussvorschlages zu beschliessen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**3 Landschaftsplan Wuppertal-Ost Umsetzung der FFH - Richtlinie in der Landschaftsplanung  
Vorlage: VO/2638/04**

Beschluss des Umweltausschusses vom 10.03.2004:

Der Umweltausschuss empfiehlt, im Sinne des Beschlussvorschlages zu beschliessen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4 Landschaftsplanverfahren Wuppertal-Nord**

Herr Stv. Rösener erläutert den Ergänzungs- und Änderungsantrag VO/2663/04.

An der sich anschließenden Diskussion beteiligen sich Herr Schmidt, Herr Rothgang, Frau Schäfer mit dem Hinweis, dass ca. 1500 Bürgerinnen und Bürger Einspruch gegen bestimmte Flächenausweisungen eingelegt haben sowie dem Wunsch, einen Zusatzantrag umzuverteilen, Herr Stv. Rösener, Herr Lindgren, Herr Beig. Bayer, Herr Bröcker, Herr Mücher und Herr Walde sowie Herr Lücke mit der grundsätzlichen Feststellung, dass aus seiner Sicht Bau- und Landschaftsrecht bedauerlicherweise nicht gleichberechtigt nebeneinander

stunden und nach seiner Einschätzung der Landschaftsschutz benachteiligt werde.

Aus der Diskussion ergeben sich die folgenden Beschlüsse.

---

**4.1 Ergänzungs- und Änderungsantrag zu VO/2383/03, Landschaftsplan Wuppertal-Nord, und VO/2387/03, Landschaftsplan Wuppertal-West - Antrag der CDU-Fraktion - Vorlage: VO/2663/04**

Beschluss des Umweltausschusses vom 10.03.2004:

Der Umweltausschuss betrachtet den Ergänzungsantrag der CDU-Fraktion zur VO/2383/03, Landschaftsplan Wuppertal-Nord und VO/2387/03, Landschaftsplan Wuppertal-West mit der Beschlussfassung der VO/2383/03/2 und der VO/2387/02 als erledigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4.2 Änderungsantrag zu VO/2383/03 Landschaftsplan Nord - Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN - Vorlage: VO/2533/04**

Beschluss des Umweltausschusses vom 10.03.2004:

Der Umweltausschuss betrachtet den Änderungsantrag der Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur VO/2383/03 – Landschaftsplan Wuppertal-Nord mit der Beschlussfassung der VO/2383/03/1 als erledigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4.3 Änderungsantrag der Umweltverbände zu VO/2383/03 - Landschaftsplan Nord Vorlage: VO/2544/04**

Beschluss des Umweltausschusses vom 10.03.2004:

Der Umweltausschuss betrachtet den Änderungsantrag der Umweltverbände zur VO/2383/03 – Landschaftsplan Wuppertal-Nord mit der Beschlussfassung der VO/2383/03/1 als erledigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4.4 Landschaftsplanverfahren - Landschaftsplan Nord - Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: VO/2383/03/1**

Beschluss des Umweltausschusses vom 10.03.2004:

Mit dem Beschluss, die Ziffer 3 des Beschlussvorschlages wie folgt zu ändern

*3. Dem Antrag der Bezirksvertretung Uellendahl-Katernberg zu der geänderten Darstellung von Flächen mit dem Entwicklungsziel 6 – temporäre Erhaltung – wird **teilweise\*** gefolgt.*

empfiehlt der Umweltausschuss zu beschließen.

- Der Umweltausschuss beschließt folgende Änderungen in der Anlage 1 (Übersicht über das Anhörungsergebnis der Bezirksvertretungen sowie die Änderungsanträge von Bündnis 90 / Die Grünen und von den Umweltverbänden, mit denen die Verwaltungsvorschläge zur Darstellung von Flächen mit dem Entwicklungsziel 6.0 oder 6.1 – Temporäre Erhaltung – im Landschaftsplan Wuppertal-Nord abgelehnt werden)

- Fläche „Lohbusch“ – aus der Liste streichen - Einstimmigkeit  
- Fläche „Neuenbaumer Weg“ – Hinweis auf Denkmalschutz für den ehemaligen Tagebau

- Einstimmigkeit (5 Enthaltungen der SPD-

Fraktion)

- Fläche Aprather Weg – Wunsch der BV folgen – Stimmenmehrheit (5 Gegenstimmen der

SPD-Fraktion)

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4.5 Landschaftsplanverfahren - Landschaftsplan Wuppertal-Nord - Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: VO/2383/03/2**

Beschluss des Umweltausschusses vom 10.03.2004:

Der Umweltausschuss empfiehlt, dem wie folgt geänderten Beschlussvorschlag zu folgen:

Ziffer 2:

Im Bereich der Wuppertaler Landschaftspläne hat eine nachhaltige Land- und Forstwirtschaft Vorrang. Diese soll in „guter fachlicher Praxis“ ausgeübt werden. (Einstimmigkeit)

Ziffer 4:

Überlebens- und zukunftsfähige land- und forstwirtschaftliche Betriebe müssen sich in ihren Produkten und Produktionsweisen wechselnden Marktbedingungen anpassen können.

Ausnahmen und Befreiungen von Festsetzungen der Landschaftspläne müssen immer dann erteilt werden, wenn sie für den Fortbestand eines landwirtschaftlichen Betriebes notwendig sind.

(Einstimmigkeit)

Ziffer 7:

Für in Naturschutzgebieten gelegene Waldflächen soll deren Bewirtschaftung auf der Basis der sog. Warburger Vereinbarung zwischen der Unteren Forstbehörde, der Landwirtschaftskammer und den Vertretern der Waldbesitzer vereinbart werden. Maßnahmen gegen Bodenversauerung sollen zulässig sein.  
(Stimmenmehrheit / 5 Gegenstimmen der SPD-Fraktion)

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**4.6      Landschaftsplanverfahren - Landschaftsplan Nord - Satzungsbeschluss**  
**Vorlage: VO/2383/03**

Beschluss des Umweltausschusses vom 10.03.2004:

Der Umweltausschuss empfiehlt die Beschlussfassung der VO/2383/03 unter Berücksichtigung der Beschlüsse zu den VO/2383/03/1 und 2383/03/2

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5            Landschaftsplanverfahren Wuppertal-West**

---

**5.1        Änderungsantrag zu VO/2387/03 Landschaftsplan West - Antrag der**  
**Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN -**  
**Vorlage: VO/2535/04**

Beschluss des Umweltausschusses vom 10.03.2004:

Der Umweltausschuss betrachtet den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur VO/2387/03 mit der Beschlussfassung zur VO/2387/03/1 als erledigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5.2        Änderungsantrag der Umweltverbände zu VO/2387/03 - Landschaftsplan**  
**West**  
**Vorlage: VO/2545/04**

Beschluss des Umweltausschusses vom 10.03.2004:

Der Umweltausschuss betrachtet den Änderungsantrag der Umweltverbände zur VO/2387/03 mit der Beschlussfassung zur VO/2387/03/1 als erledigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5.3 Flächennutzungsplan 2004/"In der Rutenbeck"-Darstellung der "Jugendfarm" als Gemeinbedarfsfläche  
Vorlage: VO/2561/04**

Beschluss des Umweltausschusses vom 10.03.2004:

Der Umweltausschuss betrachtet den Antrag der CDU-Fraktion mit der Beschlussfassung zur VO/2314/03/1 als erledigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5.4 Landschaftsplanverfahren - Landschaftsplan West - Satzungsbeschluss  
Vorlage: VO/2387/03/1**

Beschluss des Umweltausschusses vom 10.03.2004:

Der Umweltausschuss empfiehlt die Beschlussfassung gemäß Vorlage.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5.5 Landschaftsplanverfahren - Landschaftsplan Wuppertal-West -  
Satzungsbeschluss  
Vorlage: VO/2387/03/2**

Beschluss des Umweltausschusses vom 10.03.2004:

Der Umweltausschuss empfiehlt die Beschlussfassung im Sinne des Beschlussvorschlages mit der Maßgabe, die Ziffern 2, 4 und 7 im Sinne der Beschlussfassung zur VO/2383/03/2 zu ändern.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**5.6 Landschaftsplanverfahren - Landschaftsplan West - Satzungsbeschluss  
Vorlage: VO/2387/03**

Beschluss des Umweltausschusses vom 10.03.2004:

Der Umweltausschuss empfiehlt – unter Berücksichtigung der Beschlüsse zu den VO/2387/03/1 und 2387/03/2 – im Sinne des Beschlussvorschlages zu beschliessen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6 Flächennutzungsplan der Stadt Wuppertal**

**6.1 Änderungsantrag zu VO/2314/03 FNP - Antrag der Fraktion Bündnis90/DIE GRÜNEN -  
Vorlage: VO/2536/04**

Beschluss des Umweltausschusses vom 10.03.2004:

Der Umweltausschuss betrachtet den Änderungsantrag der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen zur VO/2314/03 mit der Beschlussfassung zur VO/2314/03/1 als erledigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6.2 Änderungsantrag der Umweltverbände zu VO/2314/04 -  
Flächennutzungsplan  
Vorlage: VO/2542/04**

Beschluss des Umweltausschusses vom 10.03.2004:

Der Umweltausschuss betrachtet den Änderungsantrag der Umweltverbände zur VO/2314/03 mit der Beschlussfassung zur VO/2314/03/1 als erledigt.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6.3 Flächennutzungsplan der Stadt Wuppertal  
- Feststellungsbeschluss - (1. Ergänzung)  
Vorlage: VO/2314/03/1**

Beschluss des Umweltausschusses vom 10.03.2004:

Der Umweltausschuss empfiehlt die Beschlussfassung im Sinne des Beschlussvorschlages

Mit der Maßgabe,  
dass die mit Ziffer 3 des Beschlussvorschlages korrespondierende Anlage 3 in  
den folgenden Punkten geändert wird:

Ziffer 15 – Fläche „Zum Lohbusch“ - BV-Vorschlag folgen -  
Einstimmigkeit

Ziffer 32 – Fläche „südöstl.Heidter Str.“ - „25 WE“ streichen -  
Einstimmigkeit

(5 Enthaltungen der SPD-

Fraktion)

Ziffer 34 – Fläche „Luhnsfelder Höhe/Holthäuser Str.“ – „26 WE“ streichen -  
Einstimmigkeit

(5 Enthaltungen der SPD-

Fraktion)

UK	- Fläche „Aprather Weg“	BV-Vorschlag folgen	-
	Stimmenmehrheit		(5 Gegenstimmen der SPD-Fraktion)
Ob	- Fläche „Mollenkotten“	BV-Vorschlag folgen	-
	Stimmenmehrheit		(5 Gegenstimmen der SPD-Fraktion)

Der Antrag von Frau Schäfer (Bündnis 90 / Die Grünen), die Ziffer 49 („Kleine Höhe“) zu streichen, wird abgelehnt  
(Stimmenmehrheit bei 3 Gegenstimmen der SPD-Fraktion)

Dem Antrag von Herrn Lücke (Naturschutzverbände) die Ziffern 10 („Auf m Hagen“) und 13 („südwestl. August-Jung-Weg“) zu streichen, wird abgelehnt  
(Einstimmigkeit)

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**6.4 Flächennutzungsplan der Stadt Wuppertal  
- Feststellungsbeschluss -  
Vorlage: VO/2314/03**

Beschluss des Umweltausschusses vom 10.03.2004:

Der Umweltausschuss empfiehlt die Beschlussfassung unter Berücksichtigung der zu VO/2314/03/1 gefassten Beschlüsse.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**7 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Umweltkriterien bei der Vergabe von Krediten  
Vorlage: VO/1801/03**

Beschluss des Umweltausschusses vom 10.03.2004:

Der Umweltausschuss bezeichnet sich für „nicht zuständig“ und lehnt eine Beratung und Beschlussfassung ab.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit



---

**8 Kommunale Strategien zum Ausgleich unvermeidbarer Eingriffe -  
Einbringung  
Vorlage: VO/2410/03**

Herr Rothgang stellt dar, dass das vorliegende Papier auch in den Beirat bei der Unteren Landschaftsbehörde eingebracht wurde – er halte es für zielführend, wenn eine Stellungnahme des Beirates bei der Behandlung des Themas im Umweltausschuss Berücksichtigung finden würde.

Das Thema „Eingriff – Ausgleich“ sei – so Herr Rothgang – sehr brisant – die Vorlage mache deutlich, dass ein Eingriff ohne flächenwirksamen Ausgleich nicht mehr möglich sei.

Beschluss des Umweltausschusses vom 10.03.2004:

Der Umweltausschuss betrachtet die Vorlage als eingebracht.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**9 Managementprogramm 2004/2005 der Stadt Wuppertal  
Vorlage: VO/2594/04**

Fragen von Herrn Stv. Rösener und Frau Schäfer werden im Folgenden von Herrn Rothgang beantwortet.

Beschluss des Umweltausschusses vom 10.03.2004:

Der Umweltausschuss betrachtet die Vorlage als eingebracht.  
Sollte eine Verschiebung der Beratung auf die übernächste Sitzung von Hauptausschuss und Rat – mit der Chance auf eine Vorberatung im Umweltausschuss am 05.05.04 – nicht möglich sein, soll – nach fraktionsinternen Beratungen – Beratung und Beschlussfassung in Hauptausschuss und Rat erfolgen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**10 Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN: Managementprogramm  
"Innenstadtentwicklung"  
Vorlage: VO/2639/04**

Beschluss des Umweltausschusses vom 10.03.2004:

Der Umweltausschuss regt eine Beratung des Antrages gemeinsam mit der VO/2594/04 an.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**11      Sauberes Wuppertal; Antrag der SPD-Fraktion vom 25.07.03 (VO/1883/03)  
zur Sitzung des Rates der Stadt am 28.07.03  
Vorlage: VO/2653/04**

Herr Lindgren macht deutlich, dass seine Fraktion keinen Bericht der Verwaltung – so wie er nun vorliege - gewünscht habe.  
Vielmehr seien im SPD-Antrag konkrete Vorstellungen zu verschiedenen Punkten formuliert worden, über die es zu entscheiden gelte, um die Sauberkeit der Stadt Wuppertal zu verbessern.

Beschluss des Umweltausschusses vom 10.03.2004:

Der Umweltausschuss wünscht eine Befassung des Rates mit dem Antrag der SPD-Fraktion.  
Die vorliegende Berichtsdrucksache der Verwaltung sollte dabei nur Anlage sein.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmigkeit

---

**12      Berichte und Mitteilungen**

Frau Schäfer merkt zum Haushalts-Sicherheits-Konzept an, dass aus ihrer Sicht Einsparungen – vorgesehen seien 25.000 € - bei der Position Umweltberatung/Umweltbildung nicht wünschenswert seien. Die Mittel für diese Ausgaben lägen ohnehin schon an der absoluten Untergrenze – zudem wäre auch die Verbraucherberatung – insbesondere die dortige Energieberatung – betroffen. Sie bittet darum, in den einzelnen Fraktionen dafür zu werben, die vorgesehenen Etat-Kürzungen im Zuge der weiteren Beratungen (Hauptausschuss) zurückzunehmen.

Dem schließt sich Herr Stv. Wagner an.

Stv. Andreas Mucke  
Vorsitzender

Michael Lutz  
Schriftführer